



# Sammlung Theaterzettel

## Der goldne Dolch

Junkelmann, Erich

1942-11-29

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

NATIONALTHEATER MANNHEIM

~~Sonntag~~ <sup>29.</sup>  
Dienstag, den ~~10.~~ November 1942

Vorstellung Nr. ~~70~~ 90

Miete G Nr. 7  
I. Sondermiete G Nr. 4

*Der goldne Dolch*

Ein Schauspiel in drei Bildern  
von Paul Apel

Spielleitung: Heinz Thiele a. G.

Bühnenbilder: Helmut Nötzoldt

Musik: Erich Junkelmann

PERSONEN:

Fürst Matsuo . . . . . Robert Kleinert  
Chiyo, seine Frau . . . . . Elisabeth Funcke  
Kotaro, beider Sohn . . . . . Egbert von Klitzing  
Genzo, Leiter der „Genzoschule“ . . . . . Albert Venohr  
Umeo, sein Vertrauter . . . . . Karl Marx  
Miyuki, Umeo's Enkelin . . . . . Aimée Stadler  
Sakura, Matsuo befreundet . . . . . Friedrich Hölzlin  
Tatschuk, Würdenträger des Unterjochers  
Kuruhedschuk . . . . . Klaus W. Krause  
Shusai, Sohn des Fujiwara, des Herrschers  
auf der Insel Iki . . . . .  
Anführer der Bewaffneten . . . . . Joseph Renkert  
Ein Türhüter . . . . . Georg Zimmermann  
Ein Diener . . . . . Kaju Golembiewski

Bedienstete, Bewaffnete, Schüler

Das Drama (nach einem Motiv des Izumo) spielt in vorgeschichtlicher Zeit

Ort: Die Insel Iki

Technische Einrichtung: Walter Schade — Kostüme: Allmut Trautmann

Inspizient: Georg Zimmermann

Als „Schüler der Genzoschule“ haben sich Angehörige der HJ zur Verfügung gestellt

Pause nach dem zweiten Bild

Anfang 17 Uhr

Kassenöffnung 16.30 Uhr

Ende etwa 19.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

BT, BR